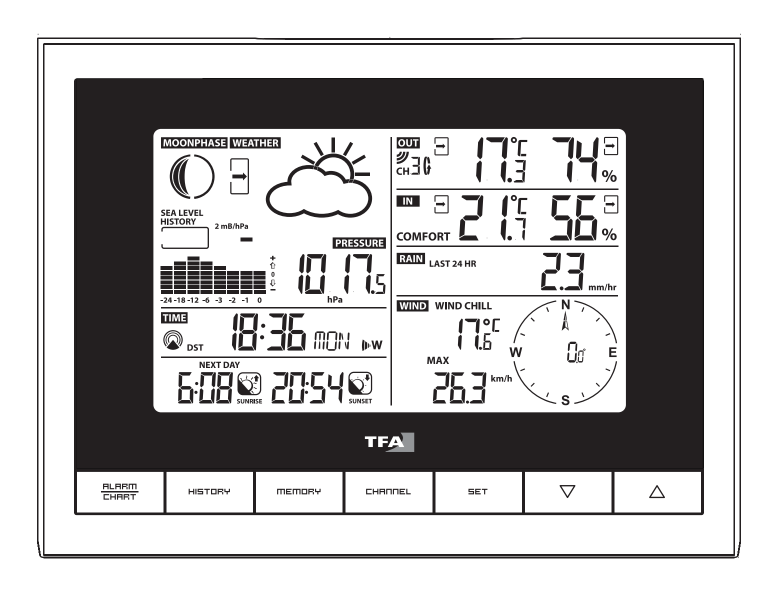
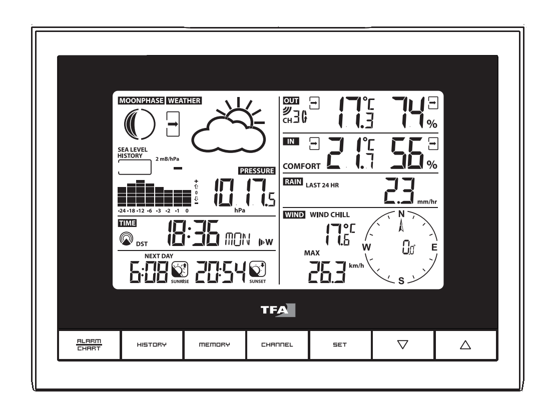
Professionelles Wetterstationsset



BEDIENUNGSANLEITUNG

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser professionellen WETTERSTATION “SINUS”. Diese Wetterstation besteht aus einem Hauptgerät und einer Vielzahl von Aussensensoren, die ein breites Spektrum an Wetterdaten wie u.a. Aussentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Windrichtung, Regenmenge anzeigen können.
Das Hauptgerät speichert bis zu 200 Wetterdaten ohne die Verbindung zu einem Computer.
Wenn Sie das Hauptgerät mittels eines USB-Kabels und der beiliegenden Software mit einem Computer verbinden, können Sie eine unbegrenzte Anzahl von Wetterdaten auf dem Computer anzeigen und speichern.



Hauptgerät mit LCD Display

Die Hauptstation misst die Innentemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Luftdruck und zeigt relevante Wetterdaten, die durch die Aussensensoren ermittelt werden, an. Sie erhalten Informationen über die Außentemperatur, Luftdruck- und Luftfeuchtigkeits-Trends, sowie eine Mondphasenanzeige und die aktuellen Zeiten des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs.

Externe Wetter-Sensoren

Die externen Sensoren sind ein Thermo-Hygrometer, ein Anemometer (Windmesser) und ein Regensensor. Alle Daten der Aussensensoren werden per Funk bis zu einer Reichweite von 100 Metern (Aussengelände) auf die Hauptstation mit dem überschaubaren Display übertragen. An dieser Wetterstation lassen sich bis zu 5 Thermo-Hygrometer ablesen und sie erlaubt die Auswahl von 5 Kanälen zur Anzeige der Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Lieferumfang

Überprüfen Sie vor dem Installieren Ihrer Wetterstation bitte die Vollständigkeit des folgenden Lieferumfangs:

	Hardware Komponenten	**Anschlüsse / Montagematerial**
	Hauptgerät	
	Thermo-Hygro Sensor	
	Regen- Sensor: - Trichterförmige Abdeckung mit Batteriefach - Sensor Hauptstation - Überlaufmecha-nismus - Schutzgitter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit am Boden
	Anemometer (Wind Sensor): -Wind - Fahne -Wind - Räder -Anemometer - Arm -Anemometer - Halter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit Montage-material
	-CD ROM -Anschlußkabel	2 m (6 ft) USB-Kabel

Installation Ihrer Wetterstation

Inbetriebnahme der externen Wettersensoren

Bitte aktivieren Sie zuerst sämtliche Außensensoren, bevor Sie Batterien in das Hauptgerät einlegen. Nur so kann eine einwandfreie Funktion gewährleistet werden.

Stellen Sie bitte beim Aufstellen der Sensoren sicher, dass eine bestmögliche Signalübertragung zwischen Sensoren und Hauptgerät möglich ist. Idealerweise befinden sich die Aussensensoren in Sichtweite der Hauptstation ohne Hindernisse jeglicher Art. Bäume, Metalle, Fensterdoppelverglasungen und elektronische Geräte können eine Übertragung stören. Bitte testen Sie den Empfang, bevor Sie die Wetterstation dauerhaft in Betrieb nehmen.
Überprüfen Sie auch, ob die Sensoren leicht für Reinigung und Wartung zugänglich sind. Die Aussensensoren sollten wöchentlich gereinigt werden, da Schmutzrückstände die Sensorenmessungen beeinflussen können.

Installation des Thermo-Hygro Sensors (der Sensoren)

1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Thermo-Hygrosensors
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal am Schalter ein. Wenn Sie nur einen Sender verwenden, so belassen Sie die Auswahl bitte auf “ 1”.
3. Legen Sie 2 neue UM-3 oder “AA” 1,5V Batterien polrichtig ein
4. Benutzen Sie einen spitzen Stift und drücken Sie den “RESET” - Knopf, der sich im Batteriefach befindet.
5. Verschließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder und stellen den Sensor an der gewünschten Stelle auf

TIPP:

- Der Thermo-Hygro-Sensor sollte an einem Platz angebracht sein, an dem freie Luftzirkulation und Sonnenschutz gewährleistet sind. Wählen Sie bitte einen niederschlagsfreien, schattigen Ort zur Messung aus, wie z.B. unter einem Dachvorsprung.
- Vermeiden Sie das Anbringen der Sensoren neben Hitzequellen wie z.B. Kaminen
- Idealerweise befestigen Sie den Sensor auf einer natürlichen Oberfläche wie z.B. auf dem Rasen
- Die internationale Standardhöhe für Temperaturmessungen liegt bei 1,25 m (4 ft) über dem Boden

Installation des Regensensors

1. Entriegeln Sie den Kopf des Regensensors durch Drehen der beiden seitlichen Knöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn .
2. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung durch Entriegeln der 7 kleinen Schrauben und legen Sie 2 neue UM-3 oder “AA” ,1.5V Batterien polrichtig in das Batteriefach ein
3. Entfernen Sie den Klebestreifen von der Wippe.
4. Setzen Sie den oberen Teil des Regensensors wieder vorsichtig in das Untergestell ein, und verriegeln es durch Drehen der beiden Knöpfe im Uhrzeigersinn.
5. Stellen Sie den Regensensor an einen Ort, wo der Niederschlag ungehindert in den Sensor fallen kann. Idealerweise 1m über dem Boden.
6. Zum sicheren Halt können Sie den Regensensor mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Untergrund befestigen
7. Der Sensor muss so aufgestellt sein, dass der Niederschlag ungehindert einfallen kann. Um nachzuprüfen, ob der Sensor waagerecht steht, nehmen Sie die Abdeckung ab und prüfen die Wasserwaage im Inneren des Sensors.
8. Achten Sie bitte darauf, dass das beiliegende Schutzgitter in der Oberseite des Regensensors aufliegt. Es verhindert Verunreinigungen des Sensors. Befreien Sie dieses Gitter regelmäßig von evtl. einfallendem Laub oder Schmutz.
   - Der Regensensor muss auf offenem Gelände frei von Mauern, Zäunen oder anderen Abdeckungen sein, die das Einlaufen der Niederschlagsmenge in den Sensor verhindern können, oder einen zusätzlichen Flüssigkeitseinfall simulieren. (Dies kann unter Bäumen, defekten Regenrinnen oder überstehenden Dachspitzen der Fall sein)
   - Es ist ebenfalls wichtig, dass die in den Sensor eingebrachte Niederschlagsmenge ungehindert an der Unterseite wieder abfließen kann. Stellen Sie sicher, dass sich keine Flüssigkeit an der Unterseite des Sensors sammelt.

Der Niederschlagsmesser funktioniert mit einem Magneten. Stellen Sie den Regensensor bitte nicht in der Nähe von magnetischen Feldern auf. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Installation ist der Niederschlagsmesser betriebsbereit. Füllen Sie zum Testzweck sehr langsam eine geringe Menge klaren Wassers in den Messtrichter. Die gesammelte Wassermenge wird von der Basisstation wie Regen interpretiert und nach einer kleinen Verzögerungszeit im Display angezeigt.

Installation des Anemometers (Windsensors)

1. Stecken Sie das Windrad auf den Stift an der Unterseite des Anemometers. Beachten Sie dabei bitte die Form des Stiftes. Mit beiliegendem Inbus ziehen Sie die Schraube durch das Schraubloch fest.
2. Öffnen Sie das Batteriefach (verschraubt) und legen Sie die 2 x 1,5 V AA Batterien in das Batteriefach ein bzw. entfernen Sie den Batterieunterbrechungsstreifen. Achten Sie dabei auf die angegebene Polarität.
3. Montieren Sie die Halterung mithilfe des beiliegenden Befestigungsmaterials vorzugsweise an einen Mast oder an eine vertikale Oberfläche.
4. Damit die Empfangsstation die korrekte Windrichtung anzeigen kann, muss die Windfahne mit der Spitze nach Norden zeigen, während die komplette Windfahne auf einer Linie mit dem Haltearm ist (“Flosse” bündig mit dem Haltearm, Spitze zeigt von der Haupteinheit weg). Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass.

Anmerkung: Wird der Windsensor aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht, wie in der Fabrikeinstellung vorgesehen, mit dem Haltearm nach Norden befestigt, muss der Windsensor manuell eingenordet werden:

I. Achten Sie auf richtige Polarität der eingelegten Batterien.
II. Positionieren Sie die Windfahne Richtung Norden. Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass, um eine genaue Eingabe zu gewährleisten.
III. Drücken Sie den “**SET**” – Knopf im Batteriefach des Wind-Sensors mit einem spitzen Stift.

Bemerkung: Dieses Verfahren muss immer wiederholt werden, wenn Sie die Batterien tauschen

TIPP:
- Stellen Sie sicher, dass der Wind rund um das Anemometer nicht durch Gebäude, Bäume oder andere Objekte abgelenkt wird und somit zirkulieren kann.
- Die offizielle Standardhöhe zur Aufstellung eines Anemometers liegt bei 10 m (33ft) über Bodenhöhe in freier Umgebung ohne Hindernisse.

Installation der Hauptstation

1. Öffnen Sie ggf. die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Hauptgerätes.
2. Legen Sie 4 neue UM-3 oder “AA” , 1.5V –Batterien unter Berücksichtigung der Polarität ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein.
4. Wenn Sie die Hauptstation auf einen Tisch oder eine horizontale Oberfläche stellen wollen, befestigen Sie bitte den beiliegenden Standfuß.
5. Wenn Sie die Hauptstation an einer Wand oder einer vertikalen Oberfläche montieren wollen, benutzen Sie die Befestigungsöse.

TIPP:

Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Hauptgerät und den Aussensensoren optimale Sendevoraussetzungen bestehen. Idealerweise befinden sich keinerlei Hindernisse wie z.B. Bäume, Metalle (auch Metallfensterrahmen) oder elektronische Geräte in unmittelbarer Umgebung. Testen Sie auf jeden Fall den Empfang, bevor Sie die Wetterstation permanent in Gebrauch nehmen.

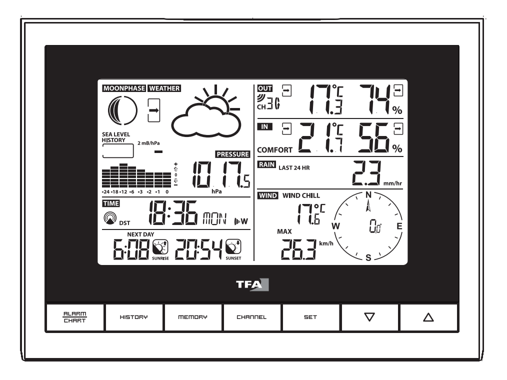
Die Hauptstation misst die Innentemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Luftdruck und erhält die Signale aller Aussensensoren und Funksendungen. Vermeiden Sie die Aufstellung des Hauptgerätes unter folgenden Begebenheiten:

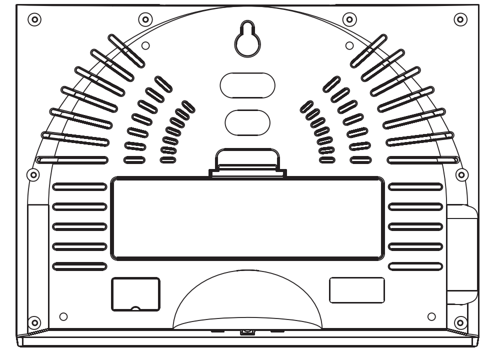
- Direktes Sonnenlicht und Oberflächen, die reflektieren oder Hitze ausstrahlen
- Neben Heizungen und Ventilatoren wie auch Heizungsschächten und Klimaanlagen
- Bereiche, in denen der Empfang durch drahtlose Geräte wie z.B. Funktelefone, Funkkopfhörer, Babyphone, elektronische Geräten, gestört werden könnte

Inbetriebnahme der Wetterstation

Wenn die Hauptstation richtig angeschlossen ist, wird das Display einige Daten und Wetterparameter anzeigen. Warten Sie bitte einige Minuten, bis sich die Station selbst kalibriert und Verbindung zu den Außensensoren aufgenommen hat. Diese werden daraufhin im Display angezeigt.

Wenn allerdings dauerhaft “---” im Display erscheint, überprüfen Sie bitte, ob die Funkübertragung durch Hindernisse gestört werden, die Batterien falsch eingelegt (+ und – Pol verwechselt) sind oder nicht genügend Spannung aufweisen (es sollten immer nur neue Batterien benutzt werden).





Bedientasten und Funktionen

Am Hauptgerät:

ALARM/CHART
- Zeigt die eingespeicherten Zeitalarme und Alarme für Temperatur, Regen und Wind

HISTORY
- Zeigt die Historie des barometrischen Luftdrucks (Meeresspiegelhöhe)

MEMORY
- Anzeige für die Mondphase, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Regen und Wind

CHANNEL
- Drücken und halten Sie diese Taste, um die unterschiedlichen Diagramme zu sehen
- Wechselt zwischen der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanzeige der angeschlossenen Aussensensoren /Kanälen
- Drücken und halten Sie diese Taste, um eine abwechselnde Anzeige der Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf den unterschiedlichen Kanälen zu sehen

SET
- Wechselt die Anzeige innerhalb des angezeigten Modus
- Zur Bestätigung von Einstellungen

▼ DOWN
- Wechselt in den nächsten Modus im Uhrzeiger-Sinn
- Verminderung für die Einstellung von Parametern

▲ UP
- Wechselt in den nächsten Modus im Gegenuhrzeiger-Sinn
- Übergang zum nächsten Parameter

LIGHT/SNOOZE
- Aktiviert die Schlummerfunktion, wenn die Alarmfunktion aktiviert ist
- Drücken Sie die Taste und die Hintergrundbeleuchtung wird für 5 Sekunden aktiviert

Display

ABSCHNITT I:
Wettertendenzanzeige
- sonnig, leicht bewölkt, bewölkt, regnerisch, Schnee und wechselhaft

• **Luftdruck**
- aktueller oder historischer Luftdruck (mBar/ hPa, mmHg or inHg)
- barometrischer- oder Umgebungsluftdruck
- Trendanzeige für Luftdruck
- barometrische Luftdruckanzeige der letzten 24 Stunden
- Anzeige der gemessenen Luftdruckänderungen mittels Balkendiagramm

• **Mondphase**
- 12 unterschiedliche Mondphasenanzeigen
- Mondphasenanzeigen zwischen 2000 bis 2099
- Voraus- oder Rückblick der Mondphase der letzen oder zukünftigen 39 Tage

ABSCHNITT II:
• **Funkuhr**
- Die Uhrzeit und das Datum werden durch das DCF77 Signal per Funk übertragen (können jedoch ebenfalls manuell eingestellt werden)

• **Uhr und Kalender**
- Wahlweise im 12-24- Stunden Format
- Monat/Tag ; Tag/Monat – Anzeige einstellbar
- unterschiedliche Kombinationen von Zeit- und Datumsanzeige
- 6 Sprachen für die Wochentagsanzeige einstellbar (Englisch/Deutsch/Französisch/Italienisch/ Spanisch/Holländisch)

• **Alarm**
- **Tagesalarm**: ertönt zu einer bestimmten Zeit am Tag
- **Wochentagsalarm**: ertönt täglich von Montag bis Freitag zu einer bestimmten Zeit
- **PREALARM:** Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Vorweckfunktion. D.h. dass man sich 30 Minuten vor der eigentlichen Weckzeit wecken lassen kann, wenn die Außentemperatur unter +2°C fällt. Sie wird bei der Einstellung Tages- oder Wochentagsalarm automatisch aktiviert, wenn die Temperaturanzeige auf **Kanal 1** unter +2° C fällt. (bis zu 30 Minuten vorher einstellbar)
- Programmierbare Schlummerfunktion (bis zu 15 Minuten)

ABSCHNITT III:

- **Zeiten des Sonnenauf- und -untergangs**
  - Errechnet die Sonnenaufgangs- und –untergangszeiten mit den geographischen Informationen, die vom Benutzer zur Verfügung gestellt werden (DST, Zeitzonenversatz, Breite, Länge)
  - über 133 vorab hinterlegte Städte können für die automatische geographische Informationseingabe ausgewählt werden

ABSCHNITT IV:

- **Innen - und Außentemperatur und -Luftfeuchtigkeit, mit Trendanzeige**
  - Anzeige der Innen- Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit im Display (in °C oder °F)
  - Trendanzeige für Temperatur und Luftfeuchtigkeit
  - Taupunktanzeige
  - Speicherung von MIN und MAX von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit

- **Komfortzonenindikator**
  - Die Komfortzonen-Indikatoren "COM" (angenehm), "WET" (feucht) und "DRY" (trocken) zeigen an, ob die Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der Sie sich aufhalten , angenehm, zu feucht oder zu trocken ist.

ABSCHNITT V:

- **Niederschlagsmenge**
  - Speichert die Niederschlagsmenge der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, des vergangenen tages, der letzten Woche und des letzten Monats (in inch oder mm)
  - Täglicher Niederschlagsalarm, wenn der gefallene Niederschlag für den gegenwärtigen Tag eine vorab eingegebene Menge übersteigt

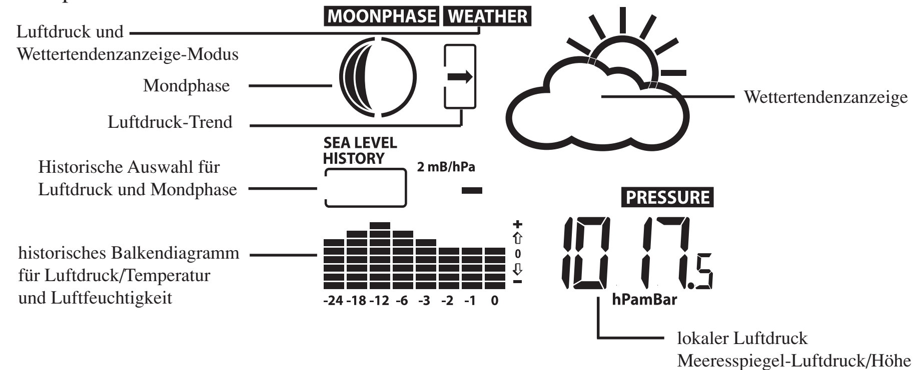
ABSCHNITT VI:

- **Windinformationen**
  - Temperatur am Platz des Anemometers (Windmessers)
  - Windchill-Temperatur (ºC / ºF)
  - Kompassanzeige der Windrichtung auf dem Display analog und digital (rechts unten)
  - alphabetische Abkürzung der Windrichtung
  - durchschnittliche Wind- und Windböengeschwindigkeit (mph, m/s, Knoten und km/h)
  - Anzeige des täglichen Windgeschwindigkeitsmaximum und Windböengeschwindigkeitsmaximum
  - Windgeschwindigkeits- und Windböengeschwindigkeitsalarm

Intensive Erläuterung der Grafiken im Display

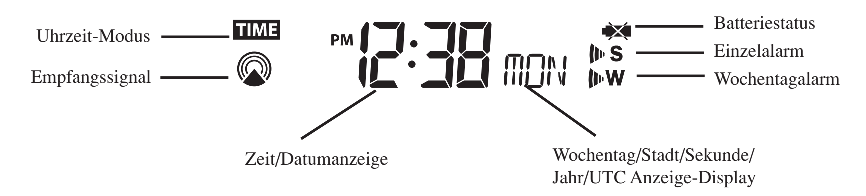
WEATHER **Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus**

- Aktueller Luftdruck, Trend, und Balkendiagramm
- Wettertendenzanzeige
- Mondphase



TIME **Uhr und Alarm-Modus**

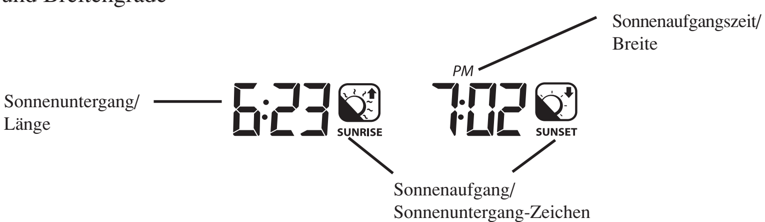
- Die funkgesteuerte Uhr zeigt die aktuelle Zeit und das Datum
- Einfacher Alarm, Wochentags-Alarm und Vorweckalarm (PREALARM)





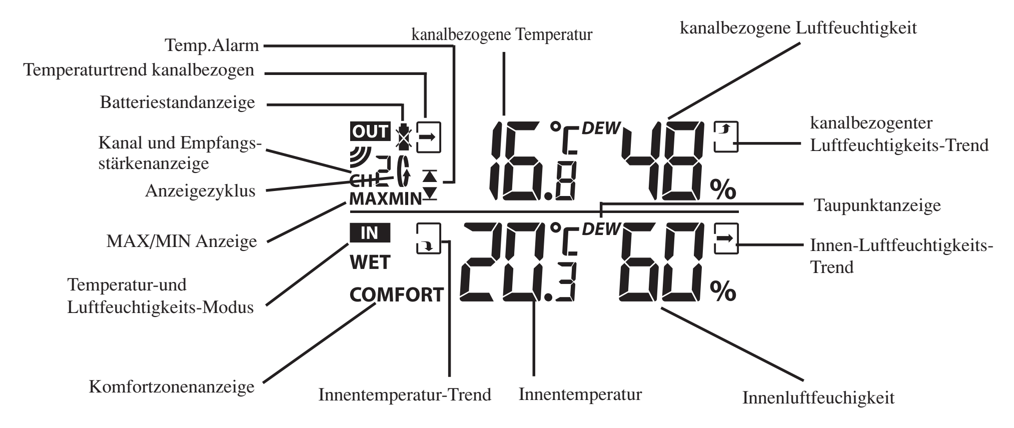
Sonnenaufgang/Sonnenuntergangs-Modus

- Zeiten Sonnenaufgang/Sonnenuntergang
- Längen- und Breitengrade



IN OUT Innentemperatur- und Luftfeuchtigkeits-Modus

- Anzeige der Innentemperatur und der Raumluftfeuchtigkeit
- Kanalauswahl
- Komfortzonenindikator
- Taupunkt
- Temperaturalarm



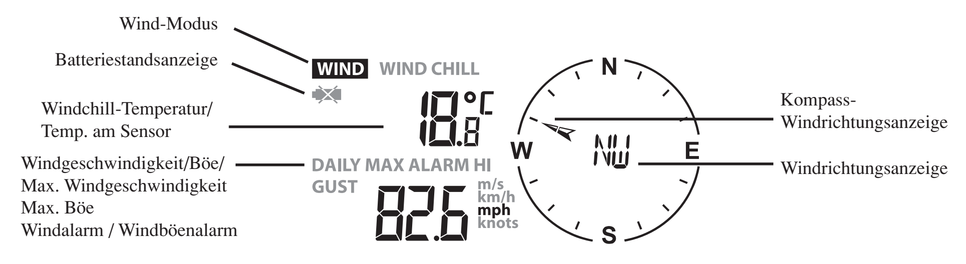
RAIN Regen-Modus

- Niederschlagsmenge der letzen Stunde, der vergangenen 24 Stunden , am Vortag, vergangene Woche und vergangenen Monat
- Niederschlagsalarm



WIND **Wind Modus**

- Windchill - Temperatur
- Temperatur am Aufstellplatz des Anemometers
- Windrichtung
- Windgeschwindigkeit
- Windböe
- Alarm für Wind- und Windböengeschwindigkeit



ERWEITERTE EINSTELLUNG IHRER WETTERSTATION

Um die Wetterstation ihren örtlichen Gegebenheiten und persönlichen Vorlieben anzupassen, werden folgende Angaben benötigt. Bitte schauen Sie detailliertere Informationen in den entsprechenden Abschnitten nach.

Grundeinstellungen

- Einstellen der Luftdruckparameter bei Inbetriebnahme des Gerätes (Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus)
- Einstellen der Uhrzeit, des Datums und der Sprache (Uhrzeit und Alarm-Modus)
- Einstellen der örtlichen Daten (Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus)

Optional:

-Einstellen des Zeit Alarms (Uhrzeit und Alarm-Modus)
-Einstellen des Temperaturüberwachung (Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus)
-Einstellen der täglichen Niederschlagsüberwachung (Regen-Modus)
-Einstellen der Windüberwachung (Wind-Modus)

Einstellen der 6 verschiedenen Wetter-Modi
Wechseln zwischen den unterschiedlichen Modi

An dem Hauptgerät sind 6 Modi verfügbar, jeder Modus steht für eine eigene Kategorie von Daten. Wenn das Display in einem bestimmten Modus ist, fängt dessen betreffendes Symbol an zu blinken. Um an dem Hauptgerät zwischen den verschiedenen Modi zu wechseln, drücken Sie **UP**, um im Uhrzeigersinn zu wechseln, **DOWN** für die entgegengesetzte Richtung.

1. Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus

Dieser Teil des Displays zeigt den aktuellen Luftdruck, den barometrischen Luftdruck, die Wettertendenzanzeige, die Mondphasen und den Luftdruck-Trend an. Eine gewisse Anzahl vergangener bzw. vorausschauender Statistiken kann ebenfalls angezeigt werden, wie z.B. relative Luftdruck-Werte der vergangenen 24 Stunden, die Mondphasen der vergangen sowie der 39 folgenden Tage, sowie die Luftdruck-/Temperatur-/Luftfeuchtigkeit-Verlaufsdiagramme. Luftdruck-Werte können in inHg, hPa/mBar oder mmHG angezeigt werden, Höhenwerte in Metern oder in Fuß.

Zugang zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Wettertendenzanzeige-Symbol WEATHER in der linken, oberen Ecke des Displays anfängt zu blinken.

Einstellen der Luftdruck-Parameter während des ersten Starts

Während des ersten Starts des Hauptgerätes werden alle Funktionen des Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus deaktiviert sein, bis die Luftdruck-Einstellungen konfiguriert sind.

1. Luftdruck-Einheit wählen:
   Das Einheiten-Symbol „inHg", „mmHg" oder „hPa/mBar" sollte blinken. Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um zwischen den Einheiten zu wechseln.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
2. Höhenwerte-Einheiten wählen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um Meter oder Fuß als Höheneinheit zu wählen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Höhenlage bestimmen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Achtung: Bei Nichteinstellung fängt das Einheiten-Symbol an zu blinken. Das Gerät wählt dann automatisch hPa/mBar als das Einheit-Symbol aus.

Anschauen der Luftdruck-und Höhenlage-Daten

Im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus wechselt jedes Drücken von **SET** das Display wie folgt:

- Barometrischer Luftdruck
- Umgebungsluftdruck
- Örtliche Höhenlage

Einstellen des barometrischen Luftdrucks

Grundinformation: Der barometrische Luftdruck bezieht sich immer auf die Meereshöhe (Sea-Level). Bitte entnehmen Sie die Information dieser Daten zum Zeitpunkt der Einstellung der Zeitung, den entsprechenden Seiten im Internet oder einer geeichten öffentlichen Wetterstation, die oft in der Nähe von Apotheken zu finden ist.

1. Drücken Sie im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus **SET**, bis der barometrische Luftdruck auf dem Display angezeigt wird. Drücken und halten Sie **SET**. Der barometrische Luftdruck im Display sollte jetzt blinken.
2. Den barometrischen Luftdruck einstellen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Einstellen der Einheiten von Luftdruck und Höhenlage

1. Drücken Sie im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus **SET**, bis der Umgebungsluftdruck angezeigt wird.
2. Drücken und halten Sie **MEMORY**. Die Einheitenanzeige des Luftdrucks sollte nun blinken.
3. Einstellen der Einheit für den Umgebungsluftdruck:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Einheit zu verändern.
   Drücken Sie **MEMORY** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Einheit für die Höhenlage:
   Drücken Sie im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus die **SET**-Taste, bis die Höhe angezeigt wird. Drücken und halten Sie die Taste **MEMORY**. Die Einheitenanzeige der Höhenangabe sollte nun blinken. Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Einheit auszuwählen. (feet oder Meter)
   Drücken Sie **MEMORY** um ihre Wahl zu bestätigen.
5. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Anschauen des barometrischen Luftdruck-Verlaufes

1. Um den barometrischen Luftdruck angezeigt zu bekommen, drücken Sie in einem beliebigen Modus **HISTORY**.
2. Wenn der barometrische Luftdruck angezeigt wird, drücken Sie wiederholt **HISTORY**, um die barometrischen Luftdruck-Daten jeder einzelnen der vergangen 24 Stunden anzuschauen.
3. Wenn fünf Sekunden lang kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display automatisch wieder zum Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus zurück.

Anschauen des Luftdruck/Temperatur/Luftfeuchtigkeit Diagramms

Das Diagramm auf dem Display kann konfiguriert werden, um die Verlaufsdaten des barometrischen Luftdrucks, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit auf Kanal 1 anzuzeigen. Drücken und halten Sie im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus **ALARM/CHART**, um für das Diagramm eine der folgenden Anzeigen festzulegen:

- Barometrischer Luftdruck (“PRESSURE” sollte auf dem Display erscheinen)
- Temperatur (das Thermometer-Symbol und “CH1” sollten auf dem Display erscheinen)
- Luftfeuchtigkeit (das “RH” -Symbol und “CH1” sollten auf dem Display erscheinen)

Anschauen von Mondphasenverlauf und - vorhersage

1. Drücken Sie im Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus **MEMORY**.
2. “+ 0 days” sollte jetzt blinken.
3. Anschauen von Mondphasen Verlauf / Vorhersage:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um die Anzahl der Tage in der Zukunft (+ days) oder in der Vergangenheit (- days) vom aktuellen Datum aus festzulegen. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechende Mondphase wird nun angezeigt.
4. Um die Anzeige zu verlassen, drücken Sie **MEMORY**.
   Ansonsten wird das Display automatisch zum Luftdruck-und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren, wenn fünf Sekunden lang keine Knöpfe mehr gedrückt werden.

Erklärung des Mondphasen Diagramms

Die Darstellung der Mondphase erfolgt nach dem die Uhrzeit synchronisiert ist. Der hinterlegte Kalender simuliert die angezeigte Mondphase.



Vollmond Neumond

Erklärung der Wettertendenzanzeige im Display:

Display	Voraussichtliche Tendenz des Wetters
	Sonnig
	Teilweise bewölkt
	Bewölkt
	Regnerisch
	Unbeständiges Wetter
	Schnee

Achtung:

1. Die Genauigkeit einer größtenteils Luftdruck-basierenden Wettertendenzanzeige beträgt ungefähr 70%.
2. Die Wettertendenzanzeige muss nicht zwingend die aktuellen Verhältnisse wiederspiegeln.
3. Das "Sonnig" - Symbol zeigt, sollte es nacht sein, eine klare Wetterlage an.

2. Uhrzeit und Alarm-Modus

Das Hauptgerät kann dazu konfiguriert werden, die Uhrzeit, das Datum oder die UTC Zeit anzuzeigen. Es stehen drei verschiedene Alarm Funktionen zur Verfügung:

Einfacher Alarm → wird einmal zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert

Wochentag Alarm → wird von Montag bis Freitag immer zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert.

Pre-Alarm (Vorweckalarm) → Wird in einem bestimmten Zeitintervall (30 min) vor dem Wochentag Alarm aktiviert, wenn die Temperatur von **Kanal 1** auf +2°C oder darunter fällt.
Die “Snooze” Dauer der verschiedenen Alarm-Funktionen kann ebenfalls eingestellt werden (0-15 min).

Zugang zum Uhrzeit und Alarm-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Uhrzeit-Symbol TIME neben der Zeit/ anfängt zu blinken

Einstellen von Zeit, Datum und Sprache

1. Drücken und halten Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zur Uhrzeit und Datums-Einrichtung zu gelangen.
2. Der Wochentag auf dem Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen der Sprache:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Sprache für den Wochentag zu wählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Holländisch.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Wählen des Städte Codes:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Städte Code für eine Stadt in ihrer Nähe zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes finden Sie im Anhang.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. (falls USR als Städte Code gewählt wurde) Einstellen der geografischen Breite:
   (INFO: Die geografische Breite wird in Bogengrad, -minuten und -sekunden angegeben, wobei eine Minute 60 Sekunden und ein Grad 60 Minuten entsprechen (wie in der Zeitangabe).
   Sie werden aufgefordert, den Breitengrad ihres Standortes in Minuten einzugeben.
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen. Wiederholen Sie die obige Prozedur, um die Sekunden ihres Breitengrades, sowie die Minuten und Sekunden ihres Längengrades einzugeben (INFO: Die geografische Länge wird als Winkelabstand in Grad, (Bogen-) Minuten und Sekunden vom Nullmeridian nach Ost (E) oder West (W) angegeben.)

5. (falls USR als Städte Code gewählt wurde) Einstellen der Zeitzone:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert in Schritten von 30 min zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
6. (falls USR als Städte Code gewählt wurde oder die gewählte Stadt in einer DST Zone liegt) Einstellen der Sommerzeit (Daylight-Saving-Time)Option:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die DST-Funktion an- bzw. auszuschalten. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
7. Wiederholen Sie die obigen Anweisungen, um Jahr, Monat, Tag, Datumsformat (Tag / Monat oder Monat / Tag), Uhrzeitformat (12Std / 24Std), und die Ortszeit einzustellen.
8. Nach der Fertigstellung wird das Display zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die bis zu diesem Zeitpunkt gemacht wurden, werden in diesem Fall zurückgesetzt.

Wechseln zwischen verschiedenen Uhrzeit/Datums Anzeigen

Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zwischen folgenden Uhrzeitanzeigen zu wechseln:
-Stunden: Minuten: Wochentag
-Stunden: Minuten in UTC (Universal Time Coordinated)
-Stunden: Minuten: Stadt
-Stunden: Minuten: Sekunden
-Monat: Tag: Jahr (oder Tag: Monat: Jahr, abhängig von ihren Angaben)

Aktivieren/Deaktivieren des Zeit Alarms

1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
   - Zeit des Wochentag Alarms (zeigt OFF an, wenn der Wochentag Alarm deaktiviert ist)
   - Zeit des einfachen Alarms (zeigt OFF an, wenn der einfachen Alarm deaktiviert ist)
   - Zeit des Pre-Alarms (zeigt OFF an, wenn der Pre-Alarm deaktiviert ist)
2. Um einen bestimmten Alarm zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie, während er auf dem Display angezeigt wird, **UP** oder **DOWN**.

Achtung: Drücken Sie zu beliebiger Zeit während der Alarmauswahl **SET,** so wird das Display zur normalen Uhrzeitanzeige zurückkehren.

Einstellen der zeitlichen Alarmfunktionen

1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART** bis die Stundenangabe auf dem Display anfängt zu blinken.

3. Einstellen der Alarm Stunde:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Alarm Minute:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
5. Einstellen der Dauer der Snooze Funktion (alle drei Alarme haben die gleiche Snooze-Dauer)
   Im Display erscheint "SNZ"
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
6. Nach Beendigung wird das Display zur Alarm-Auswahl Anzeige zurückkehren.

Achtung: Der Pre-Alarm kann nicht aktiviert werden, wenn der Einfache oder der Wochentag Alarm nicht ebenfalls aktiviert ist.

Ausschalten/Einschalten der Snooze Funktion, wenn ein Zeitalarm aktiviert ist

Um Snooze einzuschalten:
Drücken Sie **SNOOZE**, um die Snooze Funktion einzuschalten.

Achtung: Der Alarm wird automatisch in die Snooze Funktion übergehen, wenn innerhalb von 2 Minuten nachdem der Alarm begonnen hat, kein Knopf gedrückt wird. Dies passiert maximal 3 mal, danach schaltet sich der Alarm ab.

Um einen Alarm auszuschalten:
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um einen Alarm auszuschalten.

Achtung: Bei der Wochentag Alarm Funktion wird das Drücken von **ALARM/CHART** den Alarm nur für den aktuellen Tag ausschalten. Am nächsten Tag wird der Alarm wieder aktiviert werden (falls der nächste Tag ein Werktag ist).

Empfang der Funkuhr Aktivieren/Deaktivieren

Das Hauptgerät synchronisiert Zeit und Datum mit der Übertragung einer atombetriebenen Uhr, um die exakte Uhrzeit immer aufrecht zu erhalten.

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken und halten Sie **UP.**
Wenn der Empfang der Atomuhr aktiviert ist, wird ein dreieckiges Turm-Symbol neben dem Uhr-Symbol anfangen zu blinken.
Wenn der Empfang der Atomuhr deaktiviert ist, wird das Turm-Symbol verschwinden.

Symbol	Funkuhr Empfangsstärke
(Blinkend)	Unbestimmte Daten
	Empfang ist während der letzen 24 Stunden fehlgeschlagen.
	Schwaches Signal, kann aber entschlüsselt werden
	Starkes Signal

Achtung: Das Funksignal für die Uhrzeit (DCF 77) wird von der Atomuhr in Frankfurt am Main in kurzen Abständen gesendet. Es kann ungefähr über 1500 km Empfangen werden. Direkte Störungen wie z.B. Betonmauern können das Signal abschwächen und die Reichweite weiter einschränken.

3. Sonnenaufgang/Sonnenuntergang Modus

Das Hauptgerät errechnet die Zeiten für Sonnenaufgang/Sonnenuntergang aus den vom Benutzer angegebenen Standortdaten. Dies beinhaltet Längengrad, Breitengrad, Zeitzone und DST (Daylight Saving Time/Sommerzeit). Wenn Sie einen passenden Städte Code für ihren Standort gewählt haben, wird diese automatisch die korrekten Daten für ihren Standpunkt festlegen.
Wenn Sie ihre Standortdaten selber eingeben wollen oder wenn Sie keinen passenden Städte Code finden können, dann geben Sie während der Einrichtung als Städte Code “USR“ an.
Es steht auch eine Suchfunktion zur Verfügung, die es Ihnen ermöglicht Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten verschiedener Daten anzuschauen.

Zugang zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis die Sonnenaufgang und Sonnenuntergang-Symbole links unten auf dem Display anfangen zu blinken.

Einstellen der Standort-Daten

1. Drücken und halten Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zur Einrichtung der Standort-Daten zu gelangen.
2. Der Städte Code auf dem Zeit und Alarm Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen der Stadt-Angaben:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Städte Code einer Stadt in ihrer näheren Umgebung zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes finden Sie im Anhang. Der entsprechende Längen-und Breitengrad wird zusammen mit der gewählten Stadt erscheinen.
   Falls Sie ihre geographischen Koordinaten gerne selber eingeben möchten, so wählen Sie als Städte Code “USR”.
   Drücken Sie **SET**, um Ihre Wahl zu bestätigen.

3. Sollten Sie als Städte Code “USR” gewählt heben, werden Sie nun aufgefordert, ihre geographischen Koordinaten einzugeben.
   Einstellen des Breitengrads:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET**, um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie die obige Vorgehensweise, um die Minuten des Breitengrads, den Längengrad, die Minuten des Längengrades, die Zeitzone ihrer Stadt und ihre DST (Sommerzeit) einzustellen.
5. Nach Fertigstellung wird das Display zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die Sie bis zu diesem Zeitpunkt gemacht haben, werden in diesem Fall zurückgesetzt.

Anschauen der Standort-Daten

Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zwischen folgenden Darstellungen zu wählen:
-Uhrzeit und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Längen- und Breitengrad

Sonnenaufgangs/Sonnenuntergangs-Zeiten für verschiedene Daten anschauen

1. Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **MEMORY**.
2. Das Datum sollte nun anfangen zu blinken.
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN,** um den Wert zu verändern. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechenden Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten werden nun für das angegebene Datum angezeigt.
3. Drücken Sie **MEMORY** oder **SET**, um zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückzukehren.

Erklärung der Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Anzeige

Die Sonnenaufgangszeit zeigt morgens und mittags/abends unterschiedliche Angaben an:
Von 0 Uhr bis 12 Uhr : Die Sonnenaufgangszeit des aktuellen Tages wird angezeigt.
Von 12 Uhr bis 24 Uhr : Die Sonnenaufgangszeit des folgenden Tags wird angezeigt. Das “NEXT DAY” –Symbol erscheint über der Sonnenaufgangszeit.
An bestimmten Orten (besonders an solchen mit hohen Breitangraden) gibt es auch innerhalb einer Zeitspanne von 24 Stunden keinen Sonnenaufgang, bzw. Sonnenuntergang.

Display	Sonnenaufgangs-Status	Display	Sonnenuntergangs-Status
FULL	Sonnenaufgang am vorherigen Tag	FULL	Sonnenuntergang am nächsten Tag oder später
----	Kein Sonnenaufgang während des ganzen Tages	-----	Kein Sonnenuntergang während des ganzen Tages.

4. Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus

Die Wetterstation unterstützt bis zu 5 Thermo-Hygro-Sensoren.
Jeder Sensor hat einen eigenen Kanal zur Anzeige der Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit. Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden. Der Temperatur-Trend (steigend, gleichbleibend oder fallend) wird ebenfalls auf dem Display angezeigt. Das Hauptgerät benutzt die Daten der Innen-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit, um eine Klimaeinstufung von "nass", „komfortabel" und „trocken" zu errechnen.

Für jeden Kanal ist ein Temperatur-Alarm verfügbar. Dieser Alarm kann programmiert werden, damit er sich aktiviert, sobald die Temperatur des betroffenen Kanals ein voreingestelltes Limit übersteigt, bzw. es unterschreitet.
Achtung: Die Temperatur-Alarms haben einen Puffer von 0.5 °C, um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Temperatur, nachdem Sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus bekommen
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das IN-Symbol und OUT-Symbol rechts oben auf dem Display anfängt zu blinken.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit der einzelnen Kanäle anschauen
Für ein statisches Display:
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **CHANNEL**, um zwischen den einzelnen Kanälen zu wechseln.

Für ein wechselndes Display:
Um sich die einzelnen Kanäle abwechselnd anzeigen zu lassen, drücken und halten Sie **CHANNEL**, bis das Symbol erscheint. Jeder aktive Kanal wird nun der Reihe nach für 5 Sekunden angezeigt. Drücken und halten Sie **CHANNEL** um das Symbol zu deaktivieren.

Wechseln zwischen Temperatur und Taupunkt Anzeige
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus "**SET**", um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
- Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit
- Taupunkt-Temperatur and relative Luftfeuchtigkeit

Einheiten für die Temperatur Anzeige festlegen (˚C oder ˚F)
Drücken und halten Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **SET** um zwischen den Einheiten Grad Celsius (˚C) und Grad Fahrenheit (˚F) zu wechseln.

Aktivieren/Deaktivieren des Temperatur-Alarms
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen den verschiedenen Anzeigen der Kanal-Temperatur zu wechseln.
   - Aktuelle Temperatur des entsprechenden Kanals
   - Alarm für oberes Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert): -Symbol wird angezeigt
   - Alarm für unteres Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert): -Symbol wird angezeigt
2. Wenn die obigen Alarme angezeigt werden, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den jeweiligen Kanal zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen des Temperatur-Alarms
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie einstellen möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis die Kanal-Temperatur und das oder - Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Temperatur-Alarm festlegen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zum Temperatur-Alarm Auswahl-Display zurückkehren.

Den Temperatur-Alarm ausschalten
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm/die Alarme auszuschalten.

Anschauen der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und -Luftfeuchtigkeit
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Kanal-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit zu wechseln:
- Aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Niedrigste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Höchste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors

Zurücksetzen des Speichers der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und -Luftfeuchtigkeit
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **MEMORY**, um den Speicher aller Kanäle zurückzusetzen.

Außensensor Status
Das (wave) Symbol über dem aktuell ausgewählten Kanal zeigt den Verbindungsstatus zu dem entsprechenden Außensensor an:

Symbol	Status
	Signal des Außensensors wird gesucht
	Erfolgreich zum entsprechenden Außensensor verbunden.
	Kein Signal empfangen für mehr als 15 Minuten

Das Hauptgerät nach den Signalen aller Außensensoren suchen lassen
Sie können dem Hauptgerät manuell befehlen, nach den Signalen aller Außensensoren zu suchen. Drücken und halten Sie **DOWN**, um eine Suche zu befehlen.

5. Regen-Modus
Das Hauptgerät erhält sämtliche Niederschlagsinformationen vom externen Regensensor und speichert den Gesamt-Niederschlag der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, vom Vortag, von der letzten Woche und vom letzten Monat. Die Niederschlagsmenge kann in mm oder Zoll angezeigt werden.
Es steht ein Regen-Alarm zur Verfügung, der programmiert werden kann, damit er sich aktiviert, wenn die tägliche Niederschlagsmenge ein vorher eingestelltes Maximum übersteigt.

Zugang zum Regen-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Regen-Symbol RAIN auf dem Display anfängt zu blinken.

Anschauen der Niederschlags-Statistiken

Drücken Sie im Regen-Modus **SET** oder **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Niederschlags-Statistik zu wechseln:
- Letzte Stunde
- Letzte 24 Stunden
- Gestern
- Letzte Woche
- Letzter Monat

Tipp: Um die Niederschlagsmenge besser einschätzen zu können, kann die Niederschlagsmenge der letzten Stunde auch als " inches/Std." oder "mm/Std." verstanden werden.

Zurücksetzen des Speichers der Niederschlags-Statistik

Drücken und halten Sie die Taste "**MEMORY**" im Regen-Modus, um alle Niederschlagstatistiken zu löschen.

Einheiten der Regen Anzeige festlegen (inches oder mm)

Drücken und halten Sie im Regen-Modus **SET,** um zwischen den Einheiten " inch" und "mm" zu wechseln.

Aktivieren/Deaktivieren des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge

1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen der Anzeige der aktuellen Niederschlags-Statistik und der des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge zu wechseln ("ALARM HI" wird angezeigt).
   Sollte der Alarm deaktiviert sein, wird "OFF" angezeigt werden, andernfalls wird nun der Wert für den Niederschlagsalarm gezeigt.
2. Wenn der Niederschlagsalarm angezeigt wird, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge

1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um den Niederschlagsalarm angezeigt zu bekommen.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Niederschlagsalarm und "ALARM HI" auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Niederschlagsalarm festlegen:
   Drücken und halten Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zur Anzeige des Niederschlagalarms zurückkehren.

Den Alarm für die tägliche Niederschlagsmenge ausschalten
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten

6. Wind-Modus
Die Windrichtung wird durch einen animierten Kompass angezeigt. Sie kann durch die Himmelsrichtungen (z.B. NW) oder durch die Gradzahl von Norden aus ausgedrückt werden (z.B. 22.5°).
Der obere linke Teil des Displays kann eingestellt werden, dass er die normale oder die gefühlte Temperatur am Windmesser anzeigt.
Der untere linke Teil des Wind-Display zeigt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit der letzten 10 min an, sowie Böen und Informationen zu Windgeschwindigkeits- und Böen-Alarm. Weiterhin kann das Display die Aufzeichnungen der maximalen Windgeschwindigkeiten und der Böen des aktuellen Tages wiedergeben.

Die Windgeschwindigkeiten- und Böen-Alarme können ein Signal ertönen lassen, sobald die Windgeschwindigkeit oder eine Windböe ein voreingestelltes Limit überschreiten. Die Windgeschwindigkeit kann in km/h, mph, m/s oder Knoten wiedergegeben werden.

Achtung: Der Alarm für Windgeschwindigkeit hat einen Puffer von 5 mph, der Alarm für Böen einen von 7mph. Diese Puffer wurden eingerichtet um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Windgeschwindigkeit, nachdem sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Wind-Modus bekommen
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Wind-Symbol WIND auf dem Display anfängt zu blinken.

Konfigurieren des Wind-Displays
Drücken Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl von Norden aus
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl von Norden aus

Festlegen der Einheiten für die Anzeige der Windgeschwindigkeit (km/h , mph, m/s oder Knoten)
Drücken und halten Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen den Windgeschwindigkeits-Einheiten km/h, mph, m/s oder Knoten zu wählen.

Anschauen der Wind-Statistiken
Drücken Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen für die Windgeschwindigkeit zu wechseln:
- Aktuelle Windgeschwindigkeit
- Maximale Windgeschwindigkeit des Tages (“DAILY MAX” wird angezeigt)
- Böengeschwindigkeit (“GUST” wird angezeigt)
- Maximale Böengeschwindigkeit des Tages (“GUST DAILY MAX” wird angezeigt)

Zurücksetzen des Speichers für Windstatistiken
Drücken und halten Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um alle Windstatistiken zurückzusetzen.

Aktivieren/Deaktivieren des Wind-Alarms
1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen des Wind-Displays zu wechseln:
   - Aktuelle Windgeschwindigkeit
   - Windgeschwindigkeits-Alarm ("ALARM HI" wird angezeigt)
   - Böen-Alarm ("GUST ALARM HI" wird angezeigt)

   Wenn der Alarm deaktiviert ist, wird "Off" angezeigt, ansonsten der Alarmwert.
2. Wenn ein Wind-Alarm angezeigt, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen der Wind-Alarme
1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Alarm und das zugehörige Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Einstellen des Alarm-Wertes:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Wind-Alarm Auswahl-Display zurückkehren.

Ausschalten des Wind-Alarms
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten.

Verbinden der Wetterstation mit einem Computer
Daten, die von der Wetterstation gesammelt wurden (200 Speicherungen), können auf einem Computer angezeigt und gespeichert werden, indem Sie die Empfangsstation per beigefügtem USB-Kabel mit dem Computer verbinden.
Installieren Sie die mitgelieferte Software entsprechend der Anleitung im Software Handbuch (in Deutsch und in Englisch auf der CD ROM).
Verbinden Sie die Wetterstation mit dem USB-Kabel mit dem Computer.
Benötigtes Betriebssystem: Window '98 oder aktuelleres.

Instandhaltung
Wechseln der Batterien
Der Batteriestatus der Sensoren wird stündlich überprüft. Wenn die Anzeige für schwache Batterien aufleuchtet, wechseln Sie unverzüglich die Batterien des entsprechenden Gerätes.

Wechseln der Batterien des Hauptgerätes
1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite und ersetzen Sie alle Batterien.
   Benutzen Sie nie neue und alte Batterien zusammen.
2. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

Wechseln der Batterien der Außensensoren
1. Ersetzen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen des jeweiligen Sensors.
2. Wenn die Batterien richtig eingesetzt wurden, wird der Sensor nun wieder beginnen, Signale an das Hauptgerät zu senden.
   Um eine sofortige Suche nach allen Außensensoren zu befehlen, drücken und halten Sie **DOWN** ▼ am Hauptgerät.

Reinigung und Pflege
Das Hauptgerät und die äußeren Schutzhüllen der Außensensoren können mit einem feuchten Tuch gesäubert werden. Kleine Teile können mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifenputzer gesäubert werden.
Benutzen Sie niemals kratzende Säuberungs- und Lösungsmittel. Halten Sie die Geräte nie unter laufendes Wasser oder tauchen es ins Wasserbad.

Windmesser
- Achten Sie darauf, dass die Windfahne und die Windräder sich frei drehen können und frei von Schmutz, Abfall oder Spinnweben sind.

Regen-Sensoren
Wie alle Niederschlagsmessgeräte ist der Regen-Sensor aufgrund seiner trichterartigen Form anfällig für Blockierungen. Prüfen und säubern Sie den Regen-Sensor von Zeit zu Zeit, um eine genaue Niederschlagsmessung zu gewährleisten.
- Entfernen Sie die schützende Abdeckung und den Kopf des Gerätes. Entfernen Sie jeglichen Schmutz, Blätter oder Abfall, indem Sie die Teile mit einem leicht feuchten Tuch säubern. Säubern Sie kleine Teile und Löcher mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifenputzer.
- Halten Sie Ausschau nach Spinnen oder Insekten, die eventuell in den Trichter gekrabbelt sein könnten.
- Säubern Sie auch den schwimmenden Mechanismus mit einem leicht feuchten Tuch.

Fehlerbehebung
Das Display zeigt Striche “---” als Wetter Parameter an
Das Display zeigt “---” an, wenn die Funkverbindung zu den Außensensoren für die folgende Zeitspanne verloren ist:

Thermo-Hygro Sensor	– 15 Minuten
Windmesser	– 15 Minuten
Regen Sensor	– 30 Minuten

Prüfen Sie die Batterien des entsprechenden Sensors und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Drücken und halten Sie danach **DOWN ▼** , um eine Suche nach allen Funksignalen zu befehlen.

Sollte das Problem noch nicht beseitigt sein, überprüfen Sie den Weg der Funkverbindung des betroffenen Sensors zum Hauptgerät und ändern Sie, wenn nötig, seine Position.
Auch wenn Funksignale normalerweise feste Gegenstände und Mauern durchdringen können, sollte der Sensor idealerweise eine Sichtlinie zum Hauptgerät haben.

Für ihre Empfangsprobleme könnte es folgende Gründe geben:
- Die Distanz zwischen dem Außensensor und dem Hauptgerät ist zu groß. (Die maximale Funkreichweite auf offenem Gelände beträgt 100m)
- Funkstörende Materialien wie z.B. Metallflächen, Betonmauern oder dichte Vegetation im Weg der Funkverbindung.
- Störung durch andere Funkgeräte (wie z.B. schnurloses Telefon, Funk-Kopfhörer, Babyphon) und elektronische Geräte.

“Die Wetteranzeige stimmt nicht mit den Messungen von TV, Radio oder anderen offiziellen Wetterreporten überein.”

Die Wetterdaten können durch unterschiedliche Umgebungsmerkmale und Position der Wettersensoren beträchtlich variieren.
Lesen Sie die Aufstellungs-Tipps in diesem Handbuch, um ihre Sensoren bestmöglich zu stationieren.

“Die Wettertendenzanzeige ist ungenau”

Die Wettertendenzanzeige ist eine voraussichtliche Entwicklung des Wetters in den nächsten 12-24 Stunden. Eine Wettertendenzanzeige hat generell eine Genauigkeit von ca. 70 %.

Bemerkungen

Dieses Produkt wurde entwickelt, um Ihnen über viele Jahre hinweg die Wetterdaten anzuzeigen und Ihnen Freude zu bereiten, wenn Sie vorsichtig damit umgehen. Hier ein paar Vorkehrungen:

1. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser
2. Säubern Sie das Gerät nicht mit kratzenden oder ätzenden Materialien. Das kann die Plastikteile zerkratzen und die elektronischen Kreise zerstören.
3. Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Gewalt, Temperatur, Feuchtigkeit, Staub oder Stößen aus, was zu Fehlfunktionen, kürzerer Lebensdauer des Gerätes, defekter Batterie und zerstörten Teilen führen könnte.
4. Öffnen Sie nicht eigenmächtig das Gehäuse des Gerätes . Dieses würde zu Garantieverlust führen. Diese Wetterstation ist wartungsfrei und bedarf nur einer regelmäßigen Reinigung
5. Benutzen Sie nur neue Batterien, wie es im Benutzerhandbuch beschrieben ist. Verwenden Sie nie neue und alte Batterien
6. Verwenden Sie Alkaline Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien beschichtete Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Achtung: Bitte entsorgen Sie Altgeräte und leere Batterien nicht über den Hausmüll. Geben Sie diese bitte zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen ab.

7. Lesen Sie immer erst gründlich das Benutzerhandbuch, bevor Sie an dem Gerät Einstellungen vornehmen

Warnung

- Der Inhalt dieses Handbuches kann jederzeit ohne weitere Benachrichtigung geändert werden.
- Aufgrund von Einschränkungen beim Druck dieses Handbuches können die hierin gezeigten Abbildungen des Displays sich von der tatsächlichen Anzeige unterscheiden.
- Der Inhalt dieses Handbuches darf nicht ohne die Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.

HINWEIS: Die Vorderseite des Gehäuses sind unter bestimmten Sichtbedingungen Flusslinien zu erkennen. Diese Flusslinien sind auf die Produktion zurückzuführen und leider unvermeidlich. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Funktionen des Gerätes.

EC-Konformitätserklärung

Produktbezeichnung :SINUS

Dieses Produkt enthält das genehmigte Sendemodul, welches bei bestimmungsmäßiger Anwendung den grundlegenden Anforderungen des Artikels 3 der R&TTE 1999/5/EWG-Richtlinie entspricht. Folgende Normen entsprechen der Anwendung:

Effizienter Gebrauch des Funkfrequenzsprektrums
(Artikel 3.2 der R&TTE Richtlinie)
Angewandte (r) Standard (s) **EN 300 220-3:2000**
Elektromagnetische Verträglichkeit
(Artikel 3.1.b der R&TTE Richtlinie)
Angewandte (r) Standard (s) **EN 301 489-1,3:2000**

Niederspannungsrichtlinie
Angewandte (r) Standard (s) **EN 60950-1:2001**

Zusätzlichen Informationen:
Dieses Produkt ist konform mit der
Der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EC
und der R&TTE 1999/5/EC Richtlinie
(Anhang II) and und trägt die entsprechende CE Kennzeichnung

Konform in folgenden Ländern
Dieses Gerät ist für den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen und für die Schweiz.

Stromversorgung:

Hauptstation	: 4 x UM-3 oder " AA" 1.5V Alkaline Batterien
Thermo-Hygro-Sensor	: 2 x UM-3 oder "AA" 1.5V Alkaline Batterien
Anemometer (Windmesser)	: 2 x UM-3 oder "AA" 1.5V Alkaline Batterien
Regenmesser	: 2 x UM-3 oder "AA" 1.5V Alkaline Batterien

Gewicht: (ohne Batterien)

Hauptstation	: 231g
Thermo-Hygro-Sensor	: 65g
Anemometer (Windmesser)	: 315g
Regenmesser	: 290g

Abmessungen

Hauptstation	: 185.8(L) x 136.9(H) x 32(D) mm
Thermo-Hygro-Sensor	: 55.5(L) x 101(H) x 24(D) mm
Anemometer (Windmesser)	: 405(L) x 375(H) x 160(D) mm
Regenmesser	: 163(L) x 177(H) x 119(D) mm

Appendix

City Codes

US and Canadian Cities

City	Code	Zone Offset	DST	City	Code	Zone Offset	DST
Atlanta, Ga.	ATL	-5	SU	Montreal, Que., Can.	YMX	-5	SU
Austin, Tex.	AUS	-6	SU	Nashville, Tenn.	BNA	-6	SU
Baltimore, Md.	BWI	-5	SU	New Orleans, La.	MSY	-6	SU
Birmingham, Ala.	BHM	-6	SU	New York, N.Y.	NYC	-5	SU
Boston, Mass.	BOS	-5	SU	Oklahoma City, Okla.	OKC	-6	SU
Calgary, Alba., Can.	YYC	-7	SU	Omaha, Neb.	OMA	-6	SU
Chicago, IL	CGX	-6	SU	Ottawa, Ont., Can.	YOW	-5	SU
Cincinnati, Ohio	CVG	-5	SU	Philadelphia, Pa.	PHL	-5	SU
Cleveland, Ohio	CLE	-5	SU	Phoenix, Ariz.	PHX	-7	NO
Columbus, Ohio	CMH	-5	SU	Pittsburgh, Pa.	PIT	-5	SU
Dallas, Tex.	DAL	-6	SU	Portland, Ore.	PDX	-8	SU
Denver, Colo.	DEN	-7	SU	San Antonio, Tex.	SAT	-6	SU
Detroit, Mich.	DTW	-5	SU	San Diego, Calif.	SAN	-8	SU
El Paso, Tex.	ELP	-7	SU	San Francisco, Calif.	SFO	-8	SU
Houston, Tex.	HOU	-6	SU	San Jose, Calif.	SJC	-8	SU
Indianapolis, Ind.	IND	-5	NO	Seattle, Wash.	SEA	-8	SU
Jacksonville, Fla.	JAX	-5	SU	St. Louis, Mo.	STL	-6	SU
Las Vegas, Nev.	LAS	-8	SU	Tampa, Fla.	TPA	-5	SU
Los Angeles, Calif.	LAX	-8	SU	Toronto, Ont., Can.	YTZ	-5	SU
Memphis, Tenn.	MEM	-6	SU	Vancouver, B.C., Can.	YVR	-8	SU
Miami, Fla.	MIA	-5	SU	Vancouver, Canada	VAC	-8	SU
Milwaukee, Wis.	MKE	-6	SU	Washington, D.C.	DCA	-5	SU
Minneapolis, Minn.	MSP	-6	SU				

World Cities

City	Code	Zone Offset	DST	City	Code	Zone Offset	DST
Addis Ababa, Ethiopia	ADD	3	NO	Cairo, Egypt	CAI	2	sg
Adelaide, Australia	ADL	9.5	SA	Calcutta, India (as Kolkata)	CCU	5.5	NO
Algiers, Algeria	ALG	1	NO	Cape Town, South Africa	CPT	2	NO
Amsterdam, Netherlands	AMS	1	SE	Caracas, Venezuela	CCS	-4	NO
Ankara, Turkey	AKR	2	SE	Chihuahua, Mexico	CUU	-6	SU
Asuncion, Paraguay	ASU	-3	sp	Copenhagen, Denmark	CPH	1	SE
Athens, Greece	ATH	2	SE	Cordoba, Argentina	COR	-3	NO
Bangkok, Thailand	BKK	7	NO	Dakar, Senegal	DKR	0	NO
Barcelona, Spain	BCN	1	SE	Dublin, Ireland	DUB	0	SE
Beijing, China	BEJ	8	NO	Durban, South Africa	DUR	2	NO
Belgrade, Yugoslavia	BEG	1	SE	Frankfurt, Germany	FRA	1	SE
Berlin, Germany	BER	1	SE	Glasgow, Scotland	GLA	0	SE
Birmingham, England	BHX	0	SE	Guatemala City, Guatemala	GUA	-6	NO
Bogota, Colombia	BOG	-5	NO	Hamburg, Germany	HAM	1	SE
Bordeaux, France	BOD	1	SE	Havana, Cuba	HAV	-5	SH
Bremen, Germany	BRE	1	SE	Helsinki, Finland	HEL	2	SE
Brisbane, Australia	BNE	10	NO	Hong Kong, China	HKG	8	NO
Brussels, Belgium	BRU	1	SE	Irkutsk, Russia	IKT	8	SK
Bucharest, Romania	BBU	2	SE	Jakarta, Indonesia	JKT	7	NO
Budapest, Hungary	BUD	1	SE	Johannesburg, South Africa	JNB	2	NO
Buenos Aires, Argentina	BUA	-3	NO	Kingston, Jamaica	KIN	-5	NO

City	Code	Time Zone	DST	City	Code	Time Zone	DST
Kinshasa, Congo	FIH	1	NO	Oslo, Norway	OSL	1	SE
Kuala Lumpur, Malaysia	KUL	8	NO	Panama City, Panama	PTY	-5	NO
La Paz, Bolivia	LPB	-4	NO	Paris, France	PAR	1	SE
Lima, Peru	LIM	-5	NO	Perth, Australia	PER	8	NO
Lisbon, Portugal	LIS	0	SE	Prague, Czech Republic	PRG	1	SE
Liverpool, England	LPL	0	SE	Rangoon, Myanmar	RGN	6.5	NO
London, England	LON	0	SE	Reykjavyk, Iceland	RKV	0	NO
Lyon, France	LYO	1	SE	Rio de Janeiro, Brazil	RIO	-3	sb
Madrid, Spain	MAD	1	SE	Rome, Italy	ROM	1	SE
Manila, Philippines	MNL	8	NO	Salvador, Brazil	SSA	-3	NO
Marseille, France	MRS	1	SE	Santiago, Chile	SCL	-4	sc
Melbourne, Australia	MEL	10	SA	Sao Paulo, Brazil	SPL	-3	sb
Mexico City, Mexico	MEX	-6	SU	Shanghai, China	SHA	8	NO
Milan, Italy	MIL	1	SE	Singapore, Singapore	SIN	8	NO
Montevideo, Uruguay	MVD	-3	SM	Sofia, Bulgaria	SOF	2	SE
Moscow, Russia	MOW	3	SK	Stockholm Arlanda, Sweden	ARN	1	SE
Munich, Germany	MUC	1	SE	Sydney, Australia	SYD	10	SA
Nairobi, Kenya	NBO	3	NO	Tokyo, Japan	TKO	9	NO
Nanjing (Nanking), China	NKG	8	NO	Tripoli, Libya	TRP	2	NO
Naples, Italy	NAP	1	SE	Vienna, Austria	VIE	1	SE
New Delhi, India	DEL	5.5	NO	Warsaw, Poland	WAW	1	SE
Odessa, Ukraine	ODS	2	SE	Zurich, Switzerland	ZRH	1	SE
Osaka, Japan	KIX	9	NO				

DST definition

SA = Australian DST.
SB = South Brazilian DST. Changes annually.
SC = Chile DST
SE = Standard European DST.
SG = Egypt DST
SH = Havana, Cuba DST
SI = Iraq and Syria DST
SK = Irkutsk & Moscow DST
SM = Montevideo, Uruguay DST
SN = Namibia DST
SP = Paraguay DST
SQ = Iran DST maybe changed annually.
ST = Tasmania DST
SU = Standard American DST.
SZ = New Zealand DST
NO DST = no = Places that do not observe DST
ON = Always add 1 hour with local standard time

Technische Daten

Sensoren (Supply=6.0V, Ta=23°C)	und Sensor Hauptstation (Supply=3.0V, Ta=23°C)
RF Funkübertragungsfrequenz	433 MHz
RF Funkübertragungsdistanz	100 Meter maximal (Sichtreichweite)
Barometrischer Luftdruckmessbereich (Auf Meeresspiegel)	500 hpa to 1100hpa (14.75 inHg to 32.44 inHg), (374.5 mmHg to 823.8 mmHg)
Höhenmessbereich	-200m to +5000 m (-657 ft to 16404 ft)
Barometrische Druckauflösung	0.1 hpa (0.003 inHg, 0.08 mmHg)
Barometrische Luftdruckmessunggenauigkeit	+/- 5 hpa (0.015 inHg, 0.38 mmHg)
Außentemperatur-Messbereich	-40°C to 80°C (-40°F to 176°F)
Innentemperatur-Messbereich	-9.9°C to 60°C (14.2°F to 140°F)
Betriebstemperatur	0°C to 50°C (32°F to 122°F)
Außentemperaturbereich	-20°C to 60°C(-4°F to 140°F)
Temperaturgenauigkeit	+/- 1°C or +/- 2°F
Temperaturauflösung	0.1°C or 0.2°F
Luftfeuchtigkeitsanzeige	0% to 99%
Luftfeuchtigkeitsanzeigegenauigkeit	+/-5%
Luftfeuchtigkeits-Auflösung	1%
Übertragungszyklus	
Thermo-Hygro-Sensor	47s
Regenmesser	183s
Windmesser	33s
Sonnenaufgang-Sonnenuntergang	
Anzeigegenauigkeit	+/- 3min (Innenbreite +/- 50°)
Wind Richtungsanzeige	16 Positionen
Wind Richtungsanzeigengenauigkeit	+/-11.25°
Wind Richtung Auflösung	22.5°
Wind Richtung Ausgangspunkt	3mph
Wind Geschwindigkeitsanzeige	0 to 199.9mph (199.9 Km/h, 173.7 Knoten, 89.3 m/s)
Wind Geschwindigkeit-Genauigkeit	+/- (2mph + 5%)
Wind Geschwindigkeit-Ausgangspunkt	3mph
Wind/Gust Speed Disply Update Interval	33 Sekunden
Windböenintervalle	11 Sekunden
1h/24h/Vortag Niederschlagsmessung	0.0 to 1999.9 mm (78.73 inch)
Letzte Woche/Letzter Monat-Messung	0 to 19999 mm (787.3 inch)
Innentemperaturübertragungszyklus	10s
Raumlufttemperaturübertragungszyklus	10s
CD-ROM	(Englisch und Deutsch)
USB Kabel	2 m (6ft)
System:	Windows ‘98 oder aktueller